

**WEITERBILDUNG 2008 • FORUM KALKULATION • EINLADUNG ZUM SEMINAR**

# **Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge**

**- Der schnelle Weg zur Kostenermittlung für Angebote -**

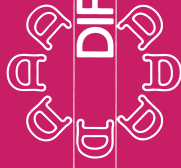


**13. und 14. November 2008  
TREFF HOTEL BAD HERRENALB  
D-76332 BAD HERRENALB**

Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

E-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)



## Thema

# Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

**Seminarleitung:** Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen, Karlsruhe

Im verschärften Wettbewerb ist oft der Preis für ein Werkzeug dafür ausschlaggebend, den Auftrag zu erhalten.

Das **Vergleichen von Preisen** bei der Angebotsbeurteilung ist die einfachste Form für den Kunden, sich zu entscheiden.

Deswegen ist der Werkzeughersteller gezwungen, die Preise für die Werkzeuge noch genauer zu ermitteln, denn **exakte Kalkulationen** sind für Hersteller und Zulieferer **existenziell wichtig**. Dass auch die **Kompetenz eines Werkzeugbau-Unternehmens** in Bezug auf **Termintreue, Anwendungsberatung und Qualität der Werkzeuge** eine große Rolle spielt – und nicht nur der Preis – wird leider weniger beachtet.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer Grundlagen und praxisgerechte Informationen, wie sie die **betriebspezifischen Vorkalkulationen für Werkzeuge effektiver und genauer** erstellen können.

Der **verantwortliche Kalkulator** erhält nicht nur geeignete Hinweise zur **Verbesserung des Kalkulationsvorganges**, sondern darüber hinaus **wertvolle Tipps zur Angebotserstellung** und **Argumentationshilfen für das Gespräch mit dem Kunden**.

## Seminar-Schwerpunkte

- ▶ **Checklisteneinsatz zur Ermittlung des genauen Werkzeugkonzeptes für die Angebotskalkulation**
- ▶ **Normalien-Einsatz**
- ▶ **Vorgabezeitermittlung für die Kalkulation mit Verfahrensbausteinen**
- ▶ **Datenbanken mit Preisen**
- ▶ **Schwierigkeitsgrade von Stanzteilen als Grundlage für eine überschlägliche Kalkulation**
- ▶ **EDV-gestützte Kalkulationsverfahren**
- ▶ **Konstruktionsbegleitende Datenermittlung für die "reale" Kalkulation**

▶ **Hinweis:** Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 2,5

## Teilnehmerkreis

**Verantwortliche Bereichs- und Abteilungsleiter sowie Mitarbeiter aus:**

- **Vorkalkulation von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen**
- **Angebotsbearbeitung / Angebotsverfolgung**
- **Nachkalkulation**      - **Preisfindung / Angebotserstellung**
- **Projektleitung**      - **Vertrieb / Verkauf**

## Programmfolge

### 1. Einführung in die Werkzeugkalkulation

Dipl.-Ing. Fabian Gaus, WZL der RWTH Aachen

### 2. Werkzeugkalkulation auf Basis der ressourcenorientierten Prozesskostenrechnung

- Grundlagen der ressourcenorientierten Prozesskostenrechnung
- Prozessanalyse
- Identifikation von Kosteneinflussfaktoren
- Ermittlung des Kosteneinflusses

*Pause: Kaffee und Tee*

- Entwicklung und Implementierung eines Kalkulationsschematas
- Kalkulation
- Integration von Kalkulation und Auftrags-/Projektmanagement

### 3. Checkliste zur Ermittlung des genauen Werkzeugkonzeptes für die Angebotskalkulation

Referent Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

Autor Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit, DIF

- Angaben zum Stanzteil
- Werkstoff des Stanzteiles
- Leistungsanforderungen
- Werkzeugkonzept
- Maschinendaten
- Abnahmebedingungen
- Zusatzangaben zum Werkzeugkonzept
- Werkzeuginstandhaltung

### 4. Faktor-Kalkulation Beurteilungskriterien für Schwierigkeitsgrade von Stanzteilen als Kalkulationsgrundlage für die Werkzeugauslegung

Referent Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

Autor Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit, DIF

- Bewertung der geometrischen Formelemente
- Stegbreite, Schlitzbreite
- Lochdurchmesser, Zahnmodul
- Blechdicke
- Eckenwinkel
- Radien
- Preisfindung

### 5. Regelbasierte Kalkulationsbausteine von Gesamtwerkzeugen und Einzelteilen

Andreas Heß, HSi GmbH, Erfurt

- Vorgefertigte Kalkulationsbausteine
- Erweiterbare Wissensbasis
- Wählbare Genauigkeitsklassen

*Gemeinsamer Mittagstisch*

*Freitag, 14. November 2008 Beginn: 8.00 Uhr*

- Praxisbeispiel Schnittwerkzeug
- Investkostenreduzierung durch Internettechnologie

## **6. Normalieneinsatz für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge**

Uwe Strohm

STEINEL NORMALIEN GMBH, Villingen-Schwenningen

- Beschreibung der Normalien, Gestelle und Platten
- Führungselemente und deren unterschiedliche Einsatzfälle

*Pause: Kaffee und Tee*

- Schneid- und Federelemente
- Datenbanken (CD-Rom, Internet) der hinterlegten Produkte

## **7. WORKSHOP Teilnehmerfragen**

*Ende des ersten Veranstaltungstages gegen 17.00 Uhr*

### **Diskussionsrunde 17.00 - 18.00 Uhr**

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das **Deutsche IndustrieForum für Technologie** zu einer **Diskussionsrunde mit Imbiss und Umtrunk** ein. Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

## **8. Grundgerüst für das Kalkulieren von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen**

Karl-Heinz Schubert

SCHUBERT SOFTWARE & SYSTEME KG, Amberg

- Kalkulationsaufbau
- Wertermittlung über Betriebsdatenerfassung
- Kalkulationsbeispiel

*Pause: Kaffee und Tee*

## **9. Kalkulationsmethoden für Stanzwerkzeuge**

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Grundlagen der Werkzeugvorkalkulation
- Feststellung der notwendigen Parameter zur Vorkalkulation von Stanzwerkzeugen
- Zerlegung des Werkzeugs in die einzelnen Grundbearbeitungen mit Berechnung der Herstellzeiten

*Pause: Kaffee und Tee, Imbiss*

- Durchführung der Kalkulation mit allgemeinen Werten firmenspezifisch übertragen
- Rechnerunterstützung der Kalkulation

## **10. WORKSHOP Kalkulationsbeispiel**

*Ende der Veranstaltung gegen 14.00 Uhr*

## Referenten

### **Dipl.-Ing. Fabian Gaus**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Lehrstuhl für Produktionstechnik  
Werkzeugmaschinenlabor (WZL)  
RWTH Aachen  
Steinbachstr. 19, D-52074 Aachen

### **Andreas Heß, Geschäftsführer**

HSi GmbH  
Flughafenstr. 12, D-99092 Erfurt

### **Karl-Heinz Schubert**

SCHUBERT SOFTWARE & SYSTEME KG  
Emailfabrikstr. 12, D-92224 Amberg

### **Uwe Strohm**

STEINEL NORMALIEN GMBH  
Winkelstr. 7, D-78056 Villingen-Schwenningen

### **Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen, Geschäftsführer**

TRANSCAT KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH  
Am Sandfeld 11 a, D-76149 Karlsruhe

## Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten praxisgerechte Hinweise für die richtige Vorgehensweise zur Ermittlung von Kalkulationsdaten
- ▶ Sie werden sicherer in der exakten, betriebsgerechten Kalkulation
- ▶ Sie lernen die Grundlagen zum Aufbau von PC-Kalkulationsprogrammen kennen, die Ihnen Ihre Kalkulationsarbeiten erleichtern
- ▶ Sie erhalten zusätzlich verkaufsfördernde Argumentationshinweise, die Ihr Unternehmen – hier besonders der Vertrieb – unbedingt benötigen
- ▶ Sie diskutieren Ihre Kalkulationsprobleme mit erfahrenen Fachreferenten und dem Teilnehmerkreis
- ▶ Sie bekommen umfangreiche schriftliche Informationen in Form eines Handbuches und einer CD, die die PowerPoint-Präsentationen beinhaltet. Damit haben Sie eine wertvolle Informationsquelle als Nachschlagewerk an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung

## Einzelheiten zur Teilnahme

### Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**  
**Deutsches Industrieforum für Technologie**  
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ **per E-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

### DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuchs und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 820,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abendveranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank
Krefeld	Krefeld
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

### Termin / Durchführungsort

**13. und 14. November 2008**

### TREFF HOTEL BAD HERRENALB

Dobler Straße 26

**D-76332 BAD HERRENALB**

### Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

**Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.**

**Tel. 0 70 83 / 74 20 • Fax 0 70 83 / 40 71**

### DIF Seminaranmeldung

**Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Fax 0 21 52 / 51 82 21**

**Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: [info@dif.de](mailto:info@dif.de)**

**Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.**

Firma	(RECHNUNGSEMPFANGER)		
Abteilung	TELEFON	E-MAIL	
Titel	VORNAME / NACHNAME		
	POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER	
Land	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

**ANMELDUNG**  
Bitte ankreuzen  
JA

Veranstaltungs-Nr.  
**17 - 54 - 11**

**Kalkulationsmethoden  
für Schnitt-, Stanz-  
und Biegewerkzeuge**

13. und 14. November 2008  
**BAD HERRENALB**

Bei mehreren Teilnehmern  
bitte Kopien dieses Anmel-  
deabschnittes verwenden.

Rechnungs - Nr.

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.

**Optimierung Programmversand · Per Fax zurück an 0 21 52 - 51 82 21**

- Wie möchten Sie unsere Programme erhalten? Bitte ankreuzen!
- POSTVERSAND ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn**
    - Wie bisher - an Ihre Firma mit Abteilungsangabe**
      - ▶ Ihre Firma erhält nur **sporadisch** das eine oder andere Programm
    - An eine Person** – bitte Vor-/Nachname, Abteilung angeben
      - ▶ Diese Person erhält **1, max. 2 Briefe pro Halbjahr**. Mit diesen Seminareinladungen in Kurzform ist der **Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot** gegeben
  - E-MAIL-VERSAND als pdf-Dokument ca. 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn**
    - An eine Person**, z.B. die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist  
E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_
  - POST - und E-MAIL-VERSAND**
    - An obige Person**